

Länder

Aus der IV. Internationale 01/2008

Von Thadeus Pato | 1. Januar 2008

Kurzmeldungen aus der IV. Internationale (01/2008)

Italien

Die Strömung Sinistra Critica (Kritische Linke) der inzwischen der Regierung angehörenden Partei Rifondazione Comunista, hat auf ihrer Konferenz am 9.12. die Konsequenz aus der unumkehrbaren Rechtsentwicklung der Gesamtpartei gezogen und einstimmig die Abspaltung beschlossen. Sinistra Critica, in der die italienische Sektion der IV. Internationale arbeitet, wird zunächst keine eigene Partei gründen, sondern strebt eine Zusammenführung der systemoppositionellen Kräfte in Italien an.

Frankreich

Die Kampagne der LCR (Ligue Communiste Revolutionnaire), französische Sektion der IV. Internationale, für den Aufbau einer breiten antikapitalistischen Partei ist bisher sehr erfolgreich. In allen größeren Städten gab es bereits Versammlungen, in Mulhouse beispielsweise beschlossen über hundert AktivistInnen verschiedener linker Strömungen, sich der Kampagne anzuschließen und in Zukunft gemeinsam zu arbeiten. Olivier Besancenot, der Sprecher der Ligue, liegt inzwischen nach der Zeitung Le Monde in den Umfragen betreffend Popularität mit der ehemaligen sozialistischen Präsidentschaftskandidatin Segolene Royale etwa gleichauf. Die zweitgrößte Organisation der französischen radikalen Linken, Lutte Ouvriere, lehnt es ab, sich zu beteiligen, und will stattdessen auf den Listen der sozialdemokratischen SP zu den Kommunalwahlen kandidieren.

Spanien

Die verschiedenen politischen Organisationen im Spanischen Staat (Katalonien, Andalusien, Kastilien, Baskenland), die sich auf die IV. Internationale beziehen, haben auf ihrer gemeinsamen Konferenz den organisatorischen Zusammenschluss beschlossen.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Dienstag den 1. Januar 2008
in der Kategorie: [Länder](#), [RSB4](#).